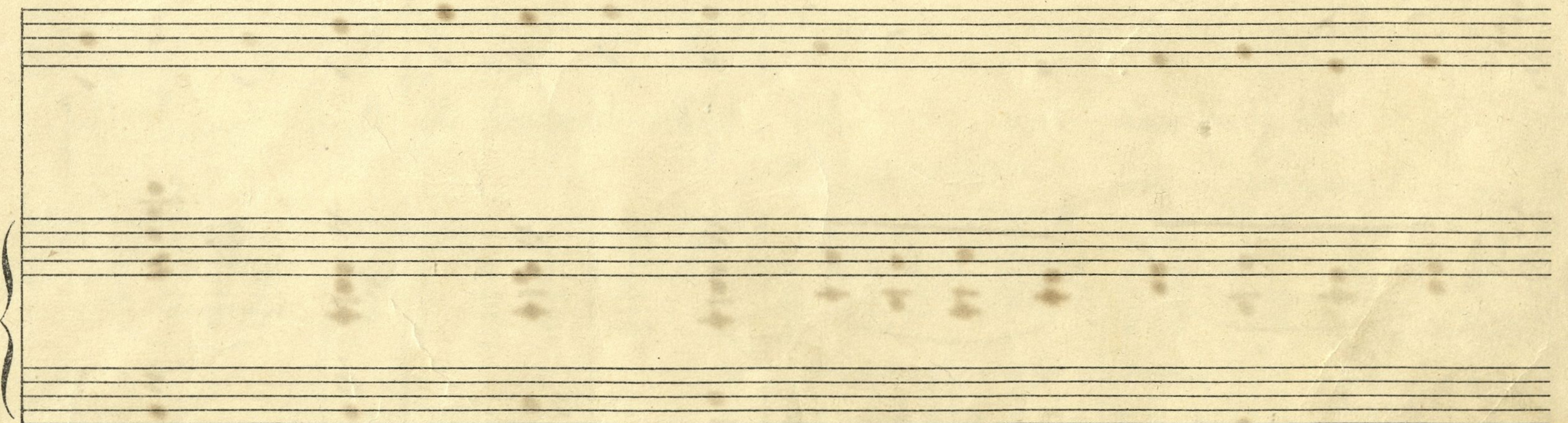
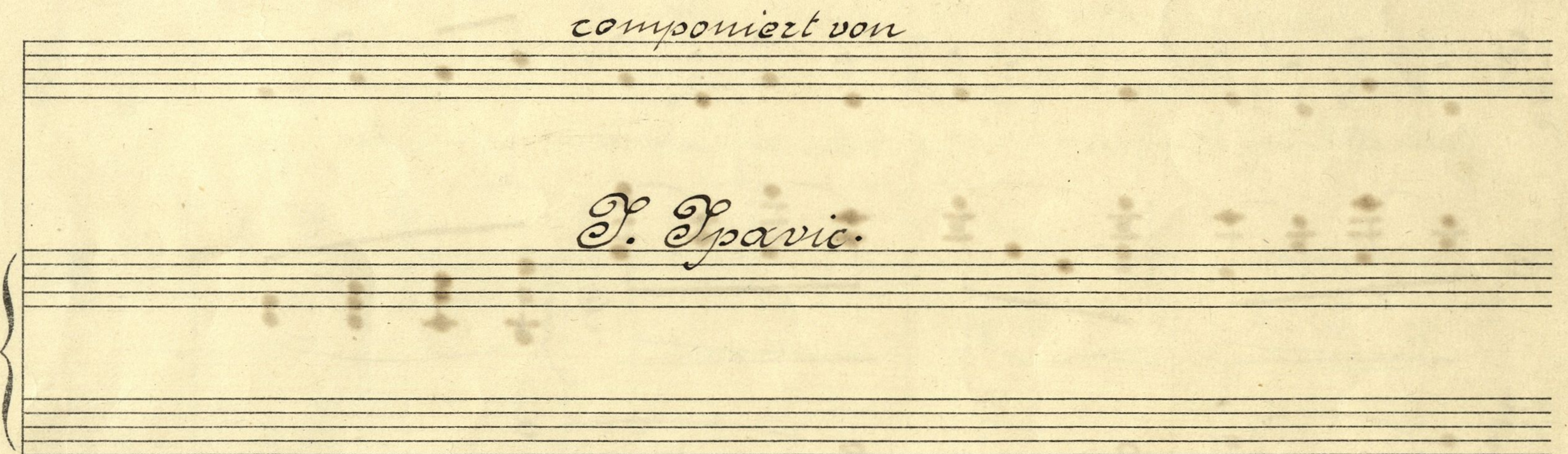
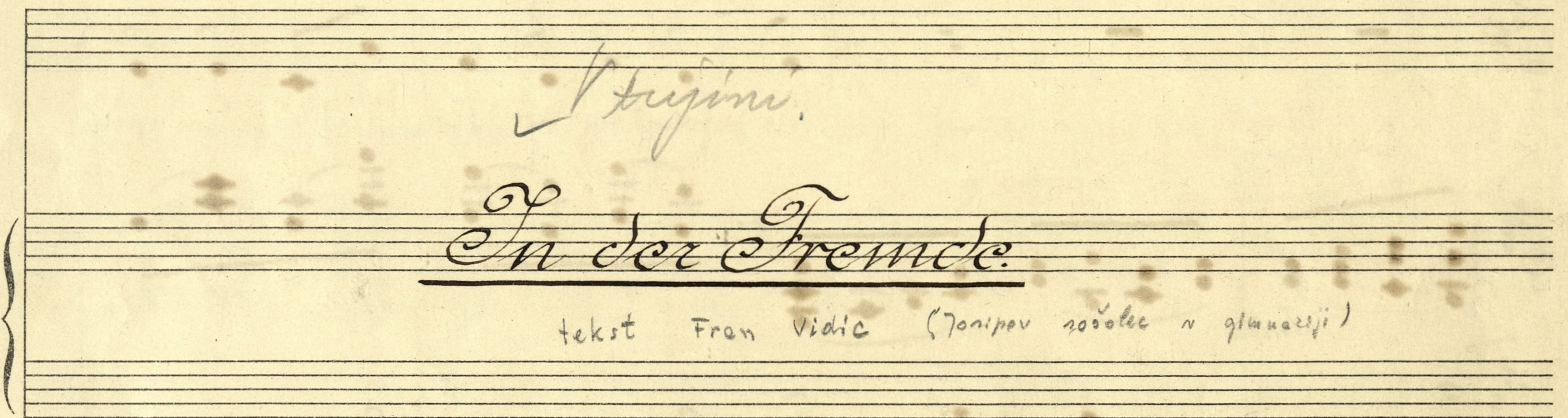
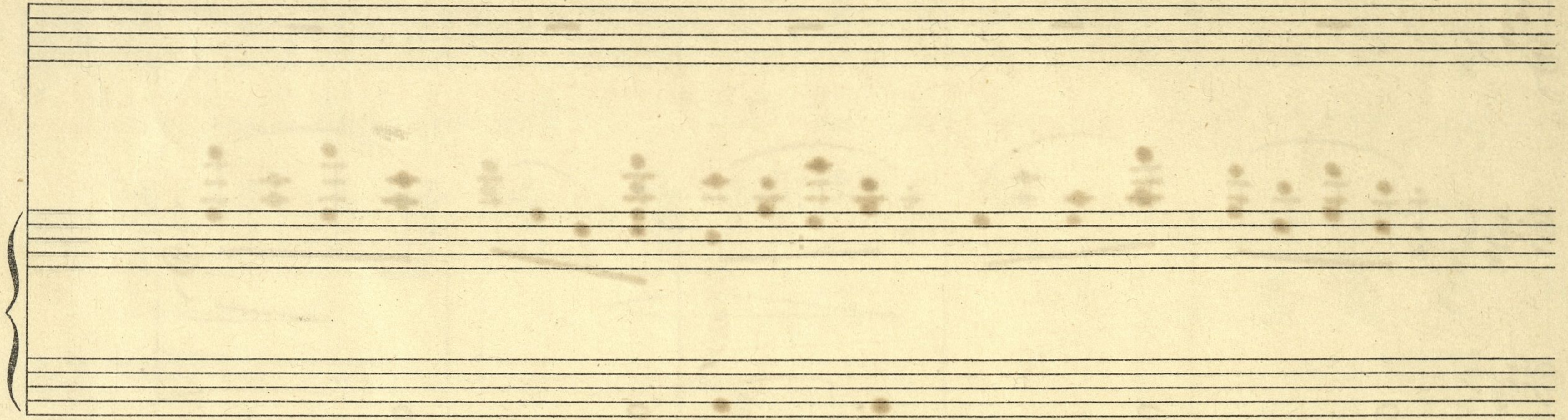




21. Mus 856/1949



Št. inv. 4699

Knjižnica Glasbene akademije v Ljubljani

In der Fremde.

Andantino.

J. Jparic.

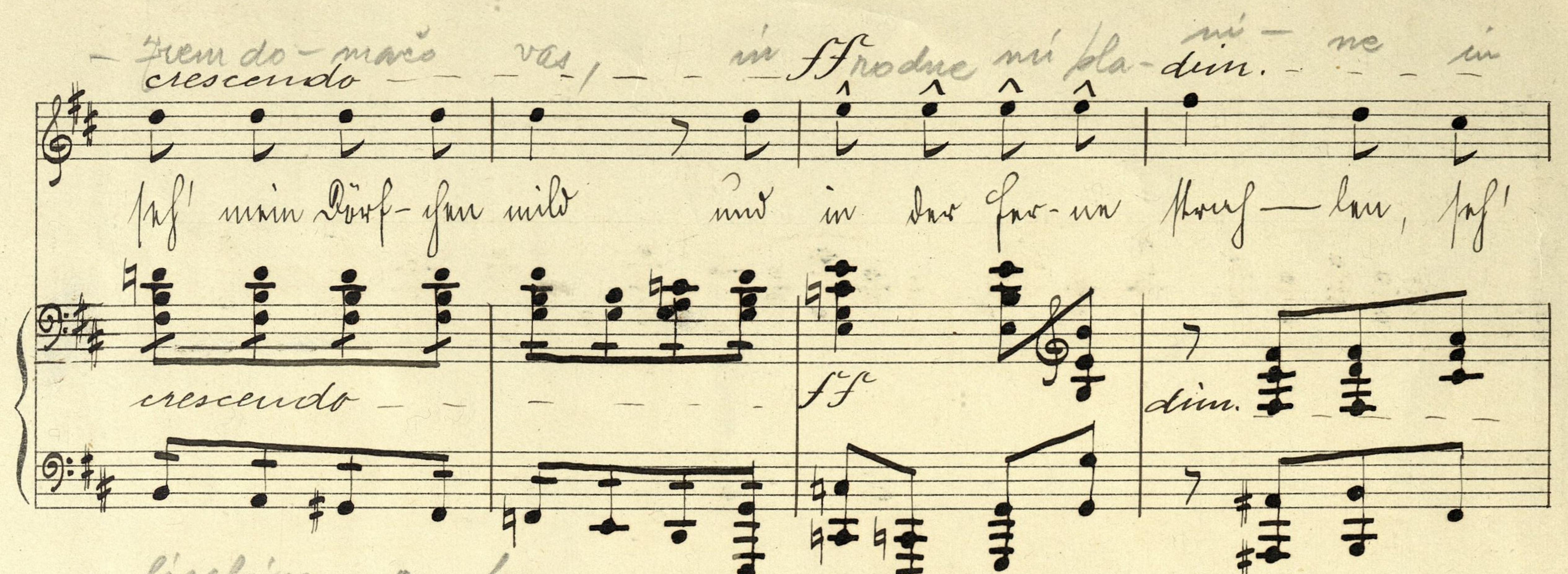
Ko sam medlim na tu-jem mi
Min framt bin is war luf-ten, mein

je Kot sped gro-ber vse prste dni zdi-lu-jem, Kdaj
Glink is spetnat da-fir. Luf kann nuf nimmer luf-ten, zur

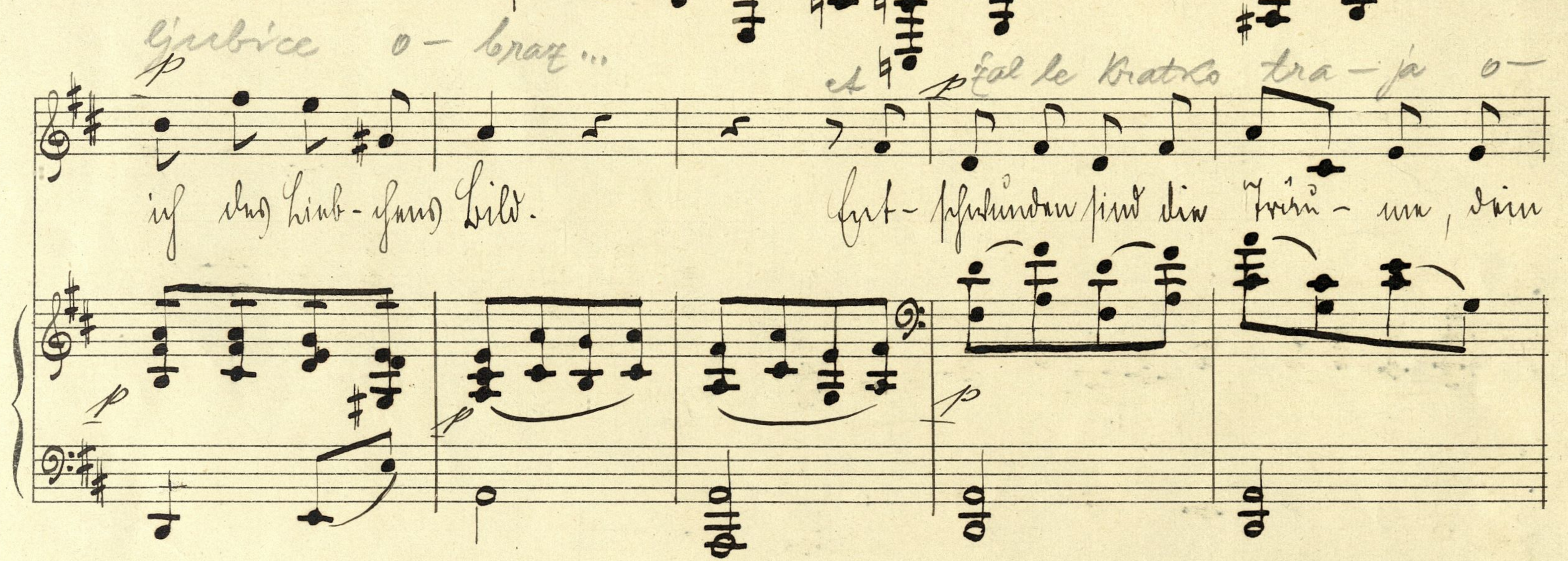
vrem se do-mov. A nuf jarik zalost gine: za-
dolce
fui-mat flingt mein Sinn, das spetn-lu held die Quer-lu. Luf

dolce

crescendo frem do-ma-ro vas, in ffrodue mi pla-diin. - ne in
auf mein Dorf-geu mild mit in der Lau-geu Hous-lau, auf



p Gubice o-bray... et *p* l'al le Bratre tra-ja o-
ist der Lieb-geu Lilt. lurt- pfunden sind die Trän-geu, ein



dolce - Isjnost mojeh sni; po-tem pa spet od Kaja, o- *dolce* se mi pro-
Lilt-o, mein Quell, derf lilt-geu K-geu- wän-geu bringe fell der Mor-geu-



rit. pp. *Ko se mi troši.*
Hous, bringe fell der Mor-geu-Hous.
Allegretto. *dim. Tempo I.*



